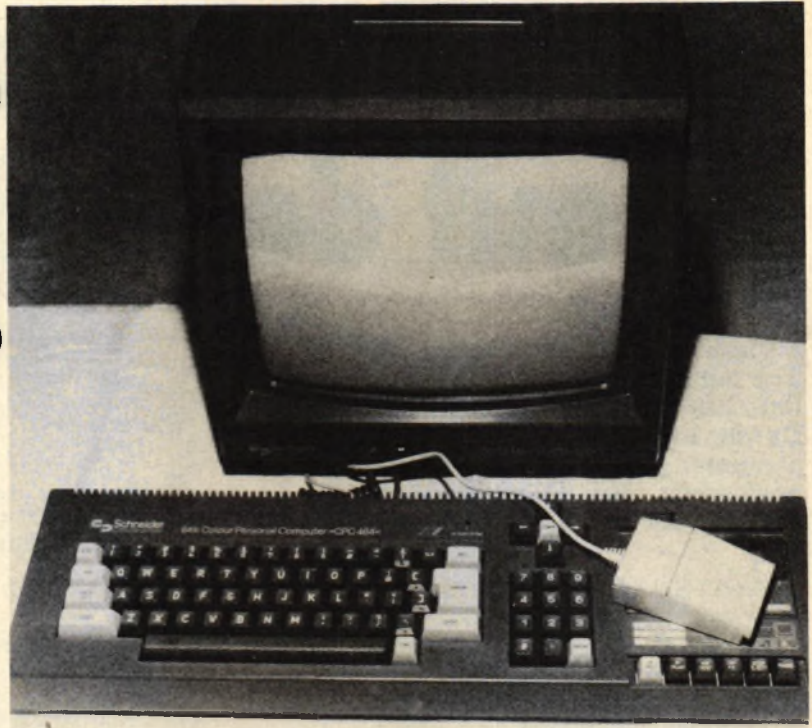


Atari-Maus am CPC



Im Gegensatz zu vielen anderen Computern liefern die Schneiderrechner am Pin 7 des Joystickports keine 5-Volt Spannung. Dies ist jedoch mit einer simplen Blockbatterie sehr einfach und preiswert zu beheben.

Man verbindet einfach die Anschlüsse einer männlichen und einer weiblichen Joystickbuchse parallel miteinander. Mit Ausnahme des Pins 7. Dieser wird an der Joystick- (also der männlichen) Buchse mit dem Pluspol der Batterie verbunden. Den Minuspol der Batterie verbindet man mit Pin 8 einer der beiden Buchsen.

Wenn man dieses selbstgebaute Adapter zwischen Joystick und Rechner schaltet, funktioniert nun das Dauerfeuer der Quickshot II-Joysticks. Da diese oft sehr billig angeboten werden, nehme ich an, daß sie auch oft benutzt werden.

Atari-Maus am Schneider

Wenn man nun die Pinbelegung der Atari ST-Maus betrachtet, fällt auf, daß auch diese eine 5-Volt Spannung erwartet. Leider ist die Abfrage in BASIC, mit JOY(0), etwas zu langsam, um eine realistische Maussteuerung durchzuführen. In Maschinensprache sollte dies jedoch möglich sein. (tb)

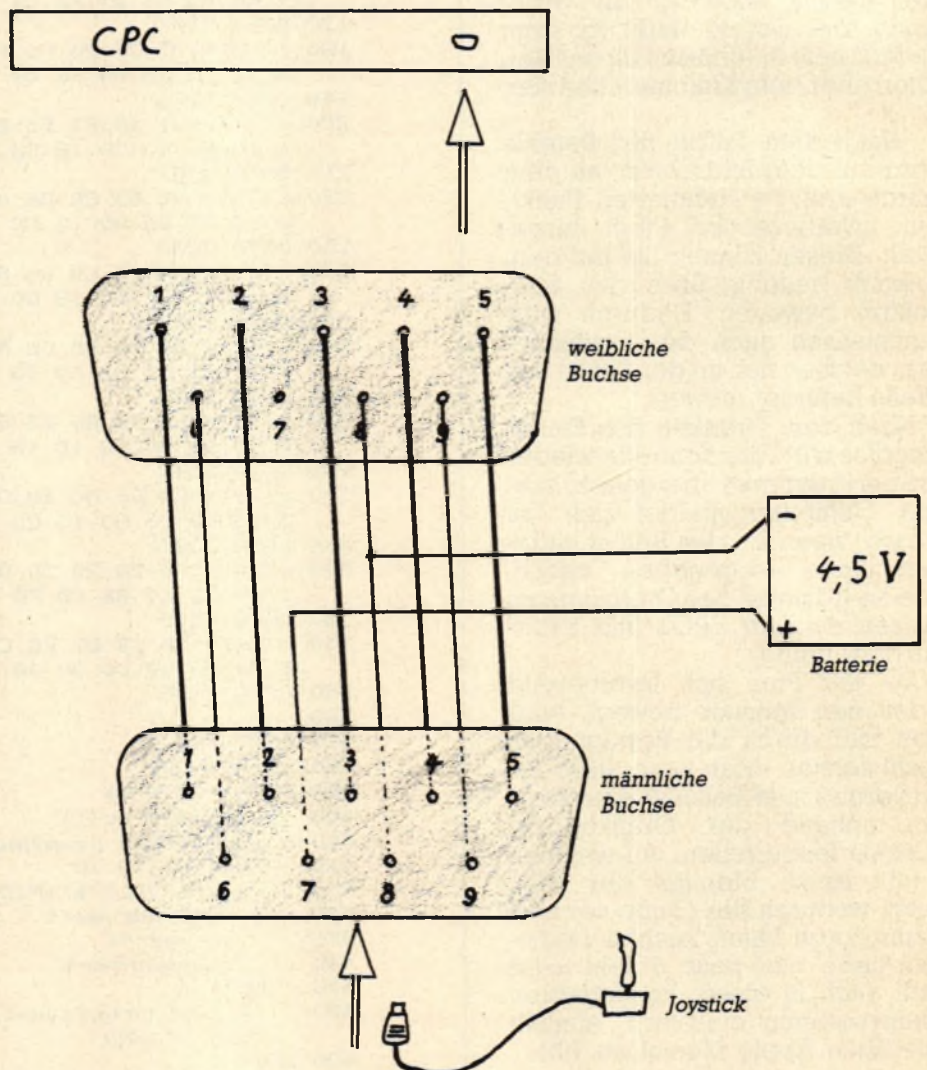


Bild 1: Verdrahtung der Buchsen